

C- 105 / 113

4

Aktenzeichen: 5 K 1511/19.DA

VERWALTUNGSGERICHT DARMSTADT



BESCHLUSS

Eingetragen in das Register des Gerichtshofes unter der Nr. <u>1138340</u>
Luxemburg, den <u>20. 12. 2019</u>
Fax/E-mail: _____
eingegangen am: <u>19. 12. 19</u>
Der Kanzler, im Auftrag Maria Krausenböck Verwaltungsrätin

In dem Verwaltungsstreitverfahren

EP

des Herrn [REDACTED] Riedstadt,
Staatsangehörigkeit: tunesisch,

Klägers,

bevollmächtigt:

Rechtsanwalt Gerd Oelschläger,
Töngesgasse 23-25, 60311 Frankfurt am Main, - 061/19 0ff -,

gegen

den Kreis Groß-Gerau, vertreten durch den Landrat Kommunal- und Bürgerdienste,
Ausländer- und Personstandswesen,
Wilhelm-Seipp-Straße 4, 64521 Groß-Gerau, - III/1.2/7438/16 -,

Beklagter,

wegen Aufenthaltserlaubnis

hat das Verwaltungsgericht Darmstadt - 5. Kammer - durch

Vorsitzenden Richter am Verwaltungsgericht Dr. Dienelt,
Richter Schwab,
Richterin am Verwaltungsgericht Wallisch

am 17. Dezember 2019 beschlossen:

Der Vorlagebeschluss an den Gerichtshof der Europäischen Union vom 27. November 2019 wird wie folgt berichtigt:

Auf Seite 4, 2. Absatz wird das Datum „6. März 2019“ in „13. August 2019“ geändert.

Außerdem wird auf Seite 5 der Satz „Die einschlägigen Bestimmungen des deutschen Rechts“ dahingehend geändert, dass er lautet:

„Die einschlägigen Bestimmungen des deutschen Rechts ergeben sich aus den nachfolgenden Normen des Gesetzes über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet (Aufenthaltsgesetz – AufenthG – in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Februar 2008 [BGBl. I Seite 162], zuletzt geändert durch Artikel 49 des Zweiten Gesetzes zur Anpassung des Datenschutzrechts an die Verordnung (EU) 2016/679 und zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/680 vom 20. November 2019 [BGBl. I Seite 1626]):“

Dr. Dienelt

Wallisch

Schwab

Beglaubigt:
Darmstadt, den 19.12.2019

Maurer
Justizbeschäftigte

